

Gerüstet für den Starkregen?



Starkregenereignis in Ottensoos im Mai 2022.



Foto: privat



Allgemeines

- Starkregenereignisse treten häufig in Verbindung mit schweren Sommergewittern auf.

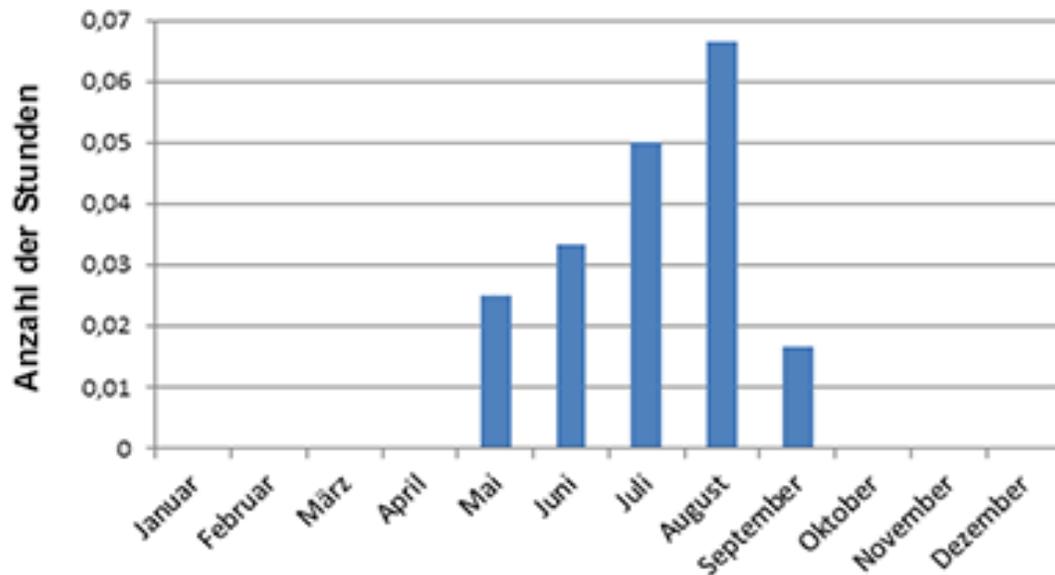
Regen pro Stunde:

Ahrtal 2021: 100l/m² in 24 Std.

- 15l/l/m² – 25l/m² -> dwd: markante Wetterwarnung
- 25l/m² – 40l/m² -> dwd: Unwetterwarnung
- > 40l/m² -> dwd: Warnung vor extremem Unwetter
- Sie führen zu lokalen Überflutungen und verursachen manchmal extreme Schäden
- Fast jeder Ort kann betroffen sein, auch wenn er nicht in der Nähe eines Gewässers liegt
- Die Vorwarnzeit ist extrem kurz
- **Experten erwarten, dass Starkregenereignisse in Zukunft häufiger auftreten werden**

Auftreten von Starkregen

Mittlere Anzahl der Stunden mit einer Niederschlagssumme ≥ 25 mm pro Monat und Station
(Datenbasis: 8 Stationen unter 500 m NN, 1996 - 2010)



Außerhalb der Alpen und Mittelgebirge – bei uns – wird der Schwellenwert nur zwischen Mai und September überschritten.

Dies hängt damit zusammen, dass nur in diesen Monaten hochreichende und intensive Konvektion möglich ist.

Definierter Schwellenwert:

Mittlere Anzahl der Ereignisse mit Niederschlagsmengen über 25 mm pro 1 Stunde zwischen 1996 und 2010 pro Monat

Info: DWD



Was kann ich tun

- Informationen über Gefahren und Risiken von Behörden einholen
z.B. Warn App NINA (Bundesamt f. Bevölkerungsschutz)
- Einfache Risikobewertung (nächste Seite)
- Anpassung des Gebäudes und Grundstücks, um die Wege zu verringern, auf denen Wasser in das Gebäude eindringen kann
- Selbstschutz - richtiges Verhalten im Notfall
-> persönlichen Notfallplan erstellen



Was kann mit Menschen passieren

- Gefahr für Leib und Leben
 - Keller und Tiefgaragen = Lebensgefahr
 - Ertrinken – Türe geht nicht mehr auf auch bei geringen Wasserständen
 - Stromschlag
 - Überflutete Straßen
 - Strömung kann Menschen, auch in Autos, mitreißen
 - Offene Kanaldeckel
 - Wasser kann verunreinigt sein (Öl, Fäkalien ...)
 - etc.



Schutz vor Schäden

- Keine wertvollen Gegenstände oder gesundheits-, wasser- und umweltgefährdende Stoffe im Keller lagern
- Erstellen einer Liste mit Dingen, die man im Notfall mitnehmen muss
- Elementarversicherung
- Jede Person im Haushalt sollte wissen, wo sich die Hauptschalter und Absperrvorrichtungen für Strom, Gas, Heizung und Wasser befinden.
Sinnvoll ist ein Lageplan, den alle im Notfall schnell erreichen können.
- Heizöltanks mit Halterungen oder Verankerungen sichern gegen den Wassereintritt – insbesondere ein Aufschwimmen gilt es zu verhindern
- Wassermelder installieren (hilft auch bei Leitungswasserschäden)
- Wenn möglich, Heizungsanlagen und elektrische Installationen in die Obergeschosse verlagern
- Regelmäßig informieren
 - in den Medien,
 - via App oder online, ob es Unwetterwarnungen für die Region gibt



Bauliche Maßnahmen

- Aufkantungen an Lichtschächten
- Druckwasserdichte Kellerfenster
- Aufkantungen an Kellereingängen
- Überdachung von Kellereingängen
- Dauerhaft festinstallierte automatisch oder manuell schließende **Verschlüsse für Gebäudeöffnungen** (zum Beispiel Fenster, Türen oder Garagentore)
- Mobile Schutzelemente (zum Beispiel Schottplatten, Dammbalken-Systeme) für Gebäudeöffnungen (zum Beispiel Fenster, Türen, Garagentore)



Weiterführende Links (ohne Gewähr)

- <https://rainman-toolbox.eu/de/>
Europäische Initiative mit vielen Beispielen und Anregungen
- <https://www.umweltbundesamt.de/themen/wasser/extremereignisse/starkregen>
Umfangreiche Infos aus dem Umweltbundesamt
- https://www.klivoportal.de/DE/Home/home_node.html
Klimavorsorge Portal
- <https://www.lfu.bayern.de/wasser/index.htm>
Bayerisches Landesamt für Umwelt - Wasser
- https://www.dwd.de/DE/Home/home_node.html
Deutscher Wetterdienst - Warnhinweise
- <https://www.starkregen.de/alarmsystem.html>
Alarmsystem für Kommunen (Sitz: Herzogenaurach)
- <https://www.naturgefahren.bayern.de/>
Infos zu aktuellen Naturgefahren in Bayern – Hochwasser, Unwetter, Trockenheit etc.